

Zeitschrift: Region Wil : das Wiler Jahrbuch

Band: - (2002)

Rubrik: Gastgemeinde : Willkommen in der Gemeinde Bronschhofen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WILLKOMMEN **IN DER** **G E M E I N D E** **BRONSCHHOFEN**

*Autor Gastgemeinde:
Klaus Ebnöther*



Die Wallfahrtskirche Maria Dreibrunden ist das wichtigste Kulturobjekt der Gemeinde Bronschhofen und zugleich das lebenswürdigste Barockbauwerk im Kanton St. Gallen. (Bernhard Anderes)



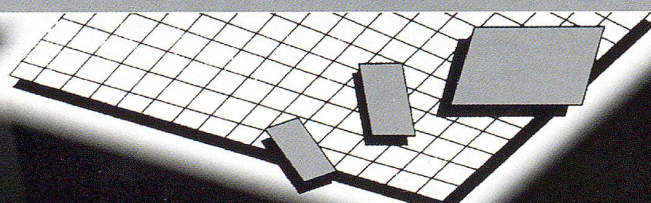
Ford

Bei uns
Bei uns
dreht sich
dreht sich
alles
alles
um Sie!
um Sie!



Grenz Garage Bronschhofen

W. Künzle + J. Thalmann AG
Hauptsitz 9552 Bronschhofen
Hauptstrasse 47, Tel. 071 911 45 45



Bronschhofen / Rossrüti

MEHR ALS EINE VORORTSGEMEINDE?

Wie ein schmales Band quescht sich die Polit. Gemeinde Bronschhofen zwischen die Stadtgemeinde Wil und die Kantonsgrenze des benachbarten Thurgau im Norden.

Mit der Gesamtfläche von 13,2 km² und eine Bevölkerung von knapp 4400 Personen nimmt sie einen mittleren Platz unter den St. Gallischen Gemeinden ein.

Eine Hügelkette trennt die Gemeinde ziemlich genau in der Mitte, sodass man von den zwei Dorfkreisen spricht. Im Osten Rossrüti und im Westen Bronschhofen/Maugwil. Neben diesen Hauptdörfern gibt es viele Einzelhöfe und kleine Weiler wie Möriken, Trungen, Ürental, Boxloo und Gampen sowie das, seiner Kapelle wegen, weit über die Region hinaus bekannte Dreibrunnen.

Auffallend ist, dass auch der kleinste Weiler in der Gemeinde mindestens über eine Korporation oder Genossenschaft, oder sogar beides, zu verfügen scheint. Das Gemeindegebiet ist sozusagen von solchen Institutionen übersät und man darf sich fragen, wie sinnvoll solche «Miniverbände» in der heutigen Zeit noch sind.

Obwohl diese Gemeinde in den nahezu identischen Grenzen als «Schneggenbund» schon seit dem Mittelalter besteht, tut man sich als auswärtiger Betrachter, trotz aller Sympathie, ein bisschen schwer. Während man in Rossrüti mit Wil überhaupt keine Probleme zu haben scheint und sich in allen Bereichen des täglichen Lebens nach der Stadt orientiert, zu der es auch optisch kaum noch eine Grenze gibt, ist man in Bronschhofen doch noch eher bereit, die Eigenständigkeit zu betonen.

Dass die Zusammenarbeit der Gemeinde Bronschhofen mit der Stadt Wil, zum beiderseitigen Nutzen, hervorragend ist, zeigt sich an vielen Beispielen. Sie reicht von den Behörden über Kirch- und Schulgemeinden bis zu den Friedhöfen, den Schiessständen, dem Zivilstandsamt, dem öffentlichen Verkehr und dem grossen Industriegebiet in der Eschenau etc., etc.

Auf meine Feststellung, es sei schade, dass Bronschhofen weder als Dorf noch als Gemeinde ein eigentliches Zentrum habe, erhielt ich die Antwort: «Klar haben wir ein Zentrum. Die Wiler Altstadt.»

Ich weiß noch heute nicht, ob der Ausspruch ernst oder als «Jux» gedacht war. Vielleicht von beidem ein bisschen.

DIE GELBE SCHNECKE AUF SCHWARZEM GRUND



Das Wappen der Gemeinde Bronschhofen wurde erst im Jahr 1939 «erfunden», als anlässlich der Landesausstellung in Zürich alle Gemeinden der Schweiz mit ihrem Wappen vertreten waren. Die Kantonale

Wappenkommission hatte

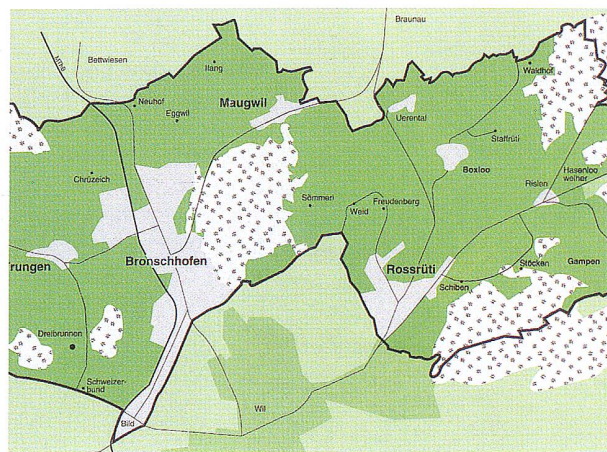
den Auftrag, wappenlose Gemeinden mit einem solchen Logo zu versehen. Da das heutige Gemeindegebiet schon im Mittelalter einen eigenen Niedergerichtsbezirk bildete, der im Jahre 1525 als «Schneggenpundgericht» in einem Urteil erstmals erwähnt wurde, war die Schnecke als Wappentier naheliegend. Die Farben gelb/schwarz sind die Farben des Fürstentums, zu dem die Gemeinde gehört.

Bei Kantonsgründung 1803 wurde das Gebiet des «Schneckenbundes» der polit. Gemeinde Wil zugeschlagen. Doch schon ein Jahr später beschloss der Kleine Rat wieder die Abtrennung desselben und die Gründung einer selbständigen Gemeinde mit Versammlungsort Bronschhofen. Die offizielle Umbenennung der Gemeinde Schneckenbund in Gemeinde Bronschhofen erfolgte erst im Jahre 1817.

BEVÖLKERUNG

Von den rund 4400 Einwohnern der Gemeinde leben rund 1/4 im Kreis Rossrüti und 3/4 im Kreis Bronschhofen. «Männlein» und «Weiblein» halten sich in etwa die Waage. Der Ausländeranteil von knapp über 20% dürfte nicht weit vom Kantonsdurchschnitt entfernt sein. Die Mehrzahl der ausländischen Mitbewohner stammt aus den Staaten des ehemaligen Jugoslawien.

Mit knapp 1200 ist die Anzahl der unter 20-Jährigen überraschend gross, während es bei den über 61-Jährigen nur gerade mal ca. 570 Personen sind. 19 Todesfälle stehen 45 Geburten gegenüber.



Rund 2500 Einwohner bekennen sich zur kath., rund 1200 zur evang. Kirche. Beide Konfessionen gehören zu den entsprechenden Kirchgemeinden in Wil, von wo aus die Gläubigen auch betreut werden.

Jeder der beiden Dorfkreise leistet sich eine eigene selbständige Schulgemeinde. In Bronschhofen werden Kindergärtner, Primar- und Real- schüler unterrichtet. Sekundarschüler dürfen die Schulen in Wil besuchen, mindestens solange bis das geplante Oberstufenschulhaus verwirklicht ist. Real- und Sekundarschüler aus Rossrüti besuchen die Wiler-Schulen.

Auf dem Gemeindegebiet existieren noch 62 selbständige Landwirtschaftsbetriebe. Rund 1800 Leute sind in den ca. 180 Betrieben von Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen beschäftigt.

GESCHICHTE

Im Jahre 1996 wurde in Bronschhofen das Jubiläumsfest «1200 Jahre Bronschhofen» gefeiert. In diesem Jahr war Bronschhofen – Rossrüti erstmals Gastmeinde im «Wiler Jahrbuch». Die Entstehung und Vergangenheit der Gemeinde wurde darin so anschaulich behandelt, dass wir uns im Wesentlichen mit der «Neuzeit» von 1997 bis und mit 2002 befassen.

ENTWICKLUNG AB 1996

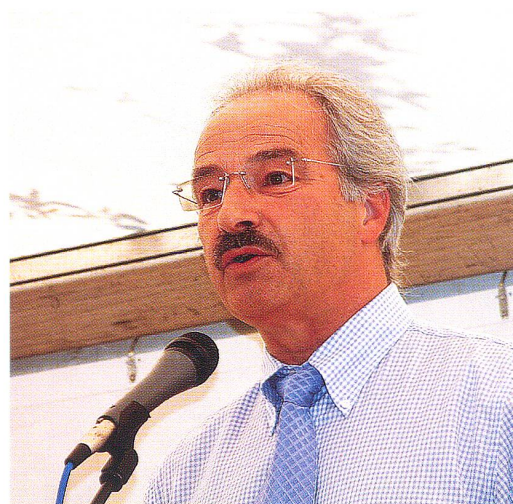
Mit Anfang des neuen Jahres, am 01. Januar 1997, begann die Amtszeit des Gemeindepräsidenten Max Rohr, der auch für seine zweite Legislatur, die am 01. Januar 2001 begann, mit einem überzeugenden Resultat gewählt wurde. Zu Recht, wie ich meine, denn was unter seiner Führung in diesen Jahren in der Gemeinde bewegt wurde, darf sich sehen lassen. Natürlich gehören die Lorbeeren nicht nur ihm alleine, sondern auch der ganzen Behörde, der Verwaltung und den engagierten Bürgern.

1. Verkehr und Erschliessung

Im Rahmen der Landumlegung und Erschliessung des Gewerbe- und Industriegebietes Ebnet/Eschenau 1997 fielen die Bahnschranken und der alte Bahnhof (MThB) musste einer modernen Haltestelle aus Metall und Glas weichen. Der zeitgleiche Neubau einer Geleiseunterführung gewährleistete die durchgehende Erschliessung des Industriegebietes vom Dorf Bronschhofen bis zur Zürcherstrasse und ermöglicht eine spätere Anbindung an die geplante Regionalumfahrungsstrasse Bronschhofen – Rickenbach mit dem Autobahnanschluss Wil West.

2. Pfarreiheim

Die Kath. Kirchgemeinde Wil erfüllte mit dem Neubau des Pfarreiheimes «Franziskus und Klara», das am 05. April 1998 eingeweiht wurde, einen alten Wunsch der Bronschhofer Gläubigen.



Max Rohr, Gemeindepräsident

3. Ebnet-Saal

Der Mehrzwecksaal wurde am 08. Januar 2000 seiner Bestimmung übergeben. Das Konzept lässt verschiedene Nutzungen zu. So können Seminare von 60 bis auch Grossanlässe von bis zu 1 000 Personen durchgeführt werden.

4. Neubau Friedhof Ebnet

Nachdem die Stadt Wil der Gemeinde Bronschhofen das Bestattungsrecht nach über 50 Jahren am 08. Mai 1995 auf Ende 2000 gekündigt hatte, musste man sich in Bronschhofen um einen eigenen Friedhof bemühen. Auf Gesuch hin wurde die Frist bis Ende 2002 verlängert. Ende Mai 2002 wurden die Arbeiten aufgenommen, sodass das Bauvorhaben fristgerecht Ende Jahr angeschlossen werden kann. Der Ge-



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Bronschhofen

Hintere Reihe, von links nach rechts:

Max Rohr, Gemeindepräsident,
Martin Kuster, Grundbuchverwalter,
Urs Moser, Finanzverwalter,
Rosmarie Streich, Grundbuchamt,
Judith Noser, Einwohneramt,
Guido Obrist, Gemeinderatsschreiber,
Manuel Moser, Lehrling,
Luis Bono, Praktikant

Vordere Reihe, von links nach rechts:

Andrea Heiri, Lehrling
Carina Breitenmoser, Steueramt
Janine Gmür, Steuersekretärin
Rahel Tobler, Gemeinderatskanzlei
Manuela Kaiser, Lehrling
Nadja Müller, Betreibungsbeamtin
Mario Wälchli, Bausekretär
Es fehlt: Daniela Eigenmann, Fürsorgesekretärin

meindepräsident Max Rohr sprach an diesem denkwürdigen Tag davon, dass der Friedhof für ihn eine besondere Symbolkraft habe. Er sei ein Ort der Trauer, des Abschiednehmens, des Zwiegespräches und des Zurückfindens.

Diakon Peter Schwager und der evangelische Pfarrer Christof Castiy richteten einige besinnliche Worte über die Bedeutung des «Gottesackers» an die Anwesenden, bevor sie den «Spatenstich» mit einem gemeinsamen Gebet und dem Segen abschlossen.

5. Mitbenützung der Schiessanlage Tharau Wil

Die beiden Schiessanlagen, Büel Rossrüti wie auch Steig in Bronschhofen, fielen der eidgenössischen Lärmschutzverordnung von 1997 zum Opfer. Die beiden Schiessanlagen wurden per 31. März 2002 geschlossen. Beide Militärschützenvereine kauften sich in der Schiessanlage Tharau für rund Fr. 400000.00 ein. Diese Kosten übernimmt die Gemeinde, während die Vereine für Abbruch und Entsorgung der alten Anlagen aufkommen.

6. Sicherheitsverbund Region Wil (SVRW)

Die Gemeinde strebt den Beitritt zum Sicherheitsverbund an. Es handelt sich dabei um ein ziviles Verbundsystem der fünf Partnerorgani-

sationen: Polizei, Feuerwehr, Gesundheitswesen, Technische Betriebe, Zivilschutz und einem gemeinsamen Führungsorgan.

7. Neues Erscheinungsbild

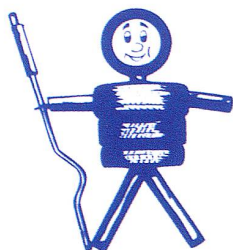
Nach einem Wettbewerb unter 5 Grafikern hat das Büro «Gallo Grafik, Claudia Schönenberger, Mäugwil», den Auftrag erhalten, für Gemeinde, Schulen und Vereine der Dörfer Bronschhofen und Rossrüti ein einheitliches Auftreten unter gleichem Logo zu ermöglichen. Es soll ab 01. Januar 2003 in Kraft treten.

G E M E I N D E
BRONSCHHOFFEN





Das Team der Firma Gebr. Egli Maschinen AG berät Sie gerne in allen Fragen rund ums Auto.



*Pneu. Batterien.
Auspuffanlagen für Auto
und Motorrad!*

Gebrüder Egli
MASCHINEN AG

Konstanzerstrasse 14
CH-9512 Rossrüti / Wil SG
Telefon 071 911 85 15
Telefax 071 912 28 32
pneu@gebr-egli.ch

Restaurant Schäfli Bronschhofen

Vreni Siegenthaler
Hauptstrasse 27
9552 Bronschhofen
071 911 49 75

Öffnungszeiten:

Montag–Samstag 8.30 – 24 Uhr, Sonntag 10 – 18 Uhr

Donnerstag geschlossen

Jeden 3. Samstag und Sonntag im selben Monat geschlossen

Durchgehend kalte und warme Küche,
grosser Parkplatz auch für Lkw's und Car



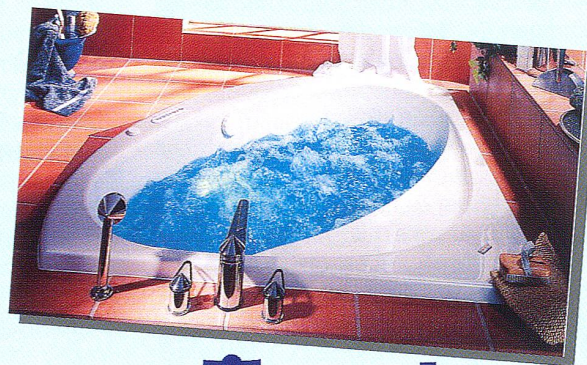
MOSER TREUHAND

B R O N S C H H O F E N

- ✓ Buchhaltungen
- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Erbteilungen
- ✓ Jahresabschlüsse
- ✓ Steuerberatungen
- ✓ Unternehmensberatungen

Hans Moser, Hauptstr. 43, 9552 Bronschhofen
Telefon 071 913 30 10 Fax 071 913 30 13
E-Mail: hans.moser@bronschhofen.ch

Sanitär Jud – eine Firma mit Tradition



Sanitär Jud

Inh. Ueli Burkhalter

Hauptstrasse 27, 9552 Bronschhofen
Tel. 071 911 40 61, Fax 071 911 70 81

Ihr Spezialist für:

- Neubauten / Umbauten / Reparaturen
- Boilerentkalkung / Entstopfungen
- Planung

Für alle Notfälle Nat.: 079 234 65 68

8. Förderung des gegenseitigen Verständnisses

Die Gemeinderäte von Wil und Bronschhofen haben auf Initiative Bronschhofens beschlossen, einen jährlichen Austauschtreff abzuhalten. Dabei werden vor allem grenzüberschreitende regionale Probleme besprochen und das gegenseitige Verständnis gefördert.

LEITBILD DER GEMEINDE BRONSCHHOFFEN

Zukunftsperspektiven, Leitsätze und Massnahmen

Im Oktober 2000 haben sich rund 60 Freiwillige aus der Bevölkerung bereit erklärt, zusammen mit dem Gemeinderat an der Zukunft der Gemeinde Bronschhofen aktiv mitzuarbeiten. In dutzenden von Arbeitssitzungen wurde ein umfassender Leitbildentwurf erarbeitet.

Standortbestimmung: In einer Standortbestimmung wurden, aus diversen politischen und wirtschaftlichen Bereichen, Stärken und Schwächen ersichtlich und ein umfassender Vergleich mit 6 Nachbargemeinden vorgenommen.

Stark glaubt man sich in den Bereichen: Lage / natürliche Umgebung / Wohnqualität / Wohnungsangebot / Bildungs- und Freizeitangebot / soziale Infrastruktur.

Die Schwächen erkannte man bei: Dorfbild – Dorfkern, Bevölkerungsstruktur und –entwicklung / Wirtschaftsstruktur und Rahmenbedingungen / Bodenreserven / Zusammenarbeit der beiden Dorfkreise.

Ziel der Projektgruppen ist: Die Sachlage genau zu analysieren, sich mit der anstehenden Entwicklung der Gemeinde in den nächsten 10 Jahren auseinander zu setzen und in die gewünschte Richtung zu lenken. Dass es dazu eine eingehende Diskussion über alle Lebensbereiche braucht, ist den Projektgruppen ebenso klar wie, dass ein massvolles Wachstum von Bevölkerung und Wirtschaft für eine gesunde Gemeindeentwicklung notwendig ist.

6 Arbeitsgruppen, mit verschiedenen Themenbereichen, arbeiten spezifisch an den selbstgesteckten hohen Zielen.

Gruppe 1: Entwicklung, Wirtschaft, Planung & Bau, Verkehr

Max Rohr, Alfried Böhmer, Egon Furrer, Hans Holzer, Hans Keller, Josef Koller, Albert Krähenbühl, Hans Lanker, Edgar Löpfe, Petra Schärer, Anliese Stengel, Ernst Stricker, Jakob Traber, Thomas Vögeli, Hans-Peter von Rotz

Gruppe 2: Umwelt, Versorgung & Entsorgung, Techn. Betriebe

Peter Meile, Rolf Bösch, August Braun, Heidi Egli, Alexander Lüthi, Urs Moser, Jürg Sarbach, Bruno Scherrer, Chris von Rekum

Gruppe 3: Soziales, Gesundheit

Helen Moser, Andrea Betschart, Dr. Hubert Ganzenbein, Regula Hungenbühler, Phillipp Moser, Karin Rieder

Gruppe 4: Freizeit, Kultur, Öffentl. Sicherheit

Hermann Gämperle, Markus Bayer, Patricia Fent, Janine Gmür, Guido Hollenstein, Edi Kuonen, Linda Ludolini, Peter Schwager, Josef Sennhauser, Ernst Tobler

Gruppe 5: Bildung

Hans Moser, Franz Brühlmann, Paul Egli, Franz Giger, Markus Häne, Martin Kaiser, Rita Scheiwiler, Urs Steiner

Gruppe 6: Verwaltung, Finanzen,

Zusammenarbeit in der Region
Rolf Baumgartner, Ursula Egli, Werner Künzle, Martin Kuster, Jorge Messmer, Nadja Müller, Stefan Wolf, Marliese Zünd

Die grossen Aufgaben, die diese engagierten Leute bereit sind – zum Wohl der Gemeinde und deren Zukunft – in Angriff zu nehmen, werden noch viel Arbeit und Geduld erfordern. Über das Ergebnis werden wir berichten, wenn die Gemeinde Bronschhofen, in 5 bis 10 Jahren vielleicht, das nächste Mal als Gastgemeinde im «Wiler Jahrbuch» sein wird.

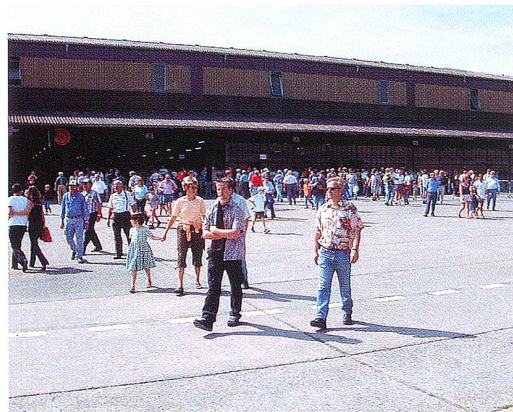
100 JAHRE «ROSENGARTEN» IN ROSSRÜTI

Nach dem Brand des Armenhauses beschloss die Gemeindeversammlung 1902 einen Neubau für Fr. 45'000.00, der ein Jahr später von 15 Insassen und 2 Ingenbohrer Schwestern bezogen wurde. Im Lauf der Zeit veränderte sich das Armenhaus über Armenanstalt und Bürgerheim



zum heutigen *Alters- und Pflegeheim Rosengarten*. Anfangs Juni feierte man das Jubiläumsfest. Bereits am Vormittag tischte das «Chörl» eine feinen Spezial-Brunch auf. Der *Musikverein Bronschhofen* eröffnete dann die eigentliche Jubiläumsfeier. Gemeinderätin Helen Moser begrüßte die Gäste, bevor der *Jodel-Club Wil* mit einem Geburtstagsständchen begeisterte. In seiner Jubiläumsansprache gab Gemeindepräsident *Max Rohr* einen Überblick über die Vergangenheit des *Rosengartens* und dessen Zukunft.

AMP BRONSCHHOFEN



Tag der offenen Tür am 24. August 2002

Der AMP Bronschhofen hatte ausser einem «Angehörigen- und Bevölkerungstag» in seiner ganzen 33-jährigen Geschichte keinen «Tag der offenen Tür». Dies allein ist bestimmt nicht der Grund, dass der Bundesbetrieb, der Steuergelder «verschlingt» und Lärm verursacht, we-

der in der örtlichen Industrie noch im Gewerbe verankert ist.

Zudem fühlten sich, während und nach der Zusammenführung der beiden Betriebe – AMP Bronschhofen zu AMP Hinwil – nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch die Bevölkerung, verunsichert, was durch die laufenden Gerüchte um die weitere Verwendung oder gar Schliessung des Betriebes noch verstärkt wurde.

So zeigte dieser «Tag der offenen Tür» die vielfältigen Aufgaben des Betriebes. Man sah die neuen und modernen Armeegeräte und Fahrzeuge und was alles so in dem abgesperrten Gebiet geleistet wird. Es gelang zu beweisen, dass die Steuergelder effizient in Leistung für die Armee und schlussendlich für unser aller Sicherheit umgewandelt werden.

Der «Tag der offenen Tür» wurde denn auch zu einem Grosserfolg, zu einem Volksfest, an dem gegen 5000 engagierte Besucher teilnahmen.

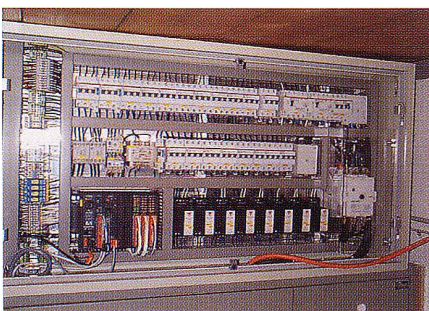
- An 19 Punkten im Areal wurden Ausstellungen, Einrichten und Demonstrationen gezeigt.
- Den Auftakt leitete das Spiel der Inf RS 207 mit zwei brillanten Platzkonzerten ein. Anstehen wie an der EXPO hiess es beim Schützenpanzerfahren. Eine Runde im Panzer zu drehen war der Wunsch von Jung und Alt und faszinierte die Besucher ebenso wie die kleine Schau der Luftwaffe mit ihrem Super Puma Heli.
- Wie von Magneten wurden die Zuschauer an die Absperrgitter gezogen, als die Lautsprecher die Panzervorführung ansagten. Bis zu 5 Reihen drängten sich die Staunenden bei der

SR Tec GmbH

Steuer- und Regeltechnik

SR Tec GmbH
Rebenstrasse
CH-9512 Rossrüti/Wil

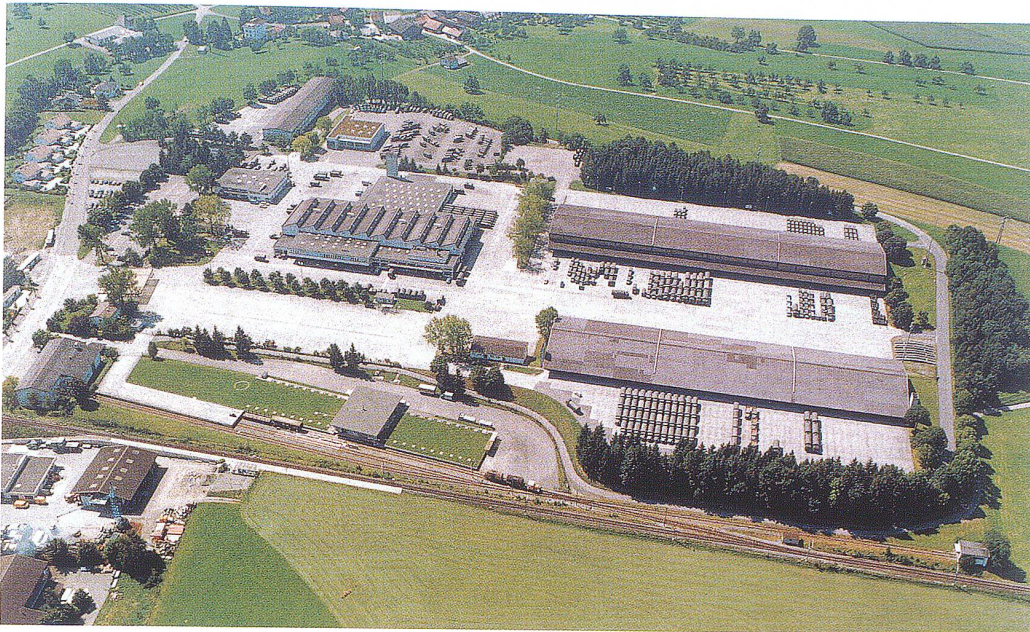
Tel. 071 911 35 55
Fax 071 911 35 60
E-Mail: SRTEC@gmx.ch



z.B. Herstellen von Schaltanlagen und Steuerungen

Wir fertigen Elektrische Verteilanlagen und Steuerungen nach Schema und Ihren technischen Anforderungen.

Wir sind aber auch Ansprechpartner, wenn es um Elektroschemata CAD, Steuerungen in Kleinserien, SPS Software und um Energieoptimierungen geht.



eindrücklichen Demonstration von Panzern und gepanzerten Radfahrzeugen.

- Die kleinen Gäste durften mit der Betriebsfeuerwehr «Löschübungen» durchführen und in der Springburg den Kängurus nacheifern.
- Info-Stände orientierten über
 - Militärpolizei
 - Frauen in der Armee
 - Verein Militärischer Motorfahrer
 - Sanitätshilfestelle, Samariterverein Wil und am Liq.-Shop, Zgh St. Gallen waren Armee-Souvenirs zu ergattern.
- Die 500 Plätze in der Festwirtschaft waren schnell besetzt, als die Jonny Horn Bigband ihren unverkennbaren «Glenn Miller Sound» zum Besten gab. Der Festwirt, *Franz Schärer*, hatte die Situation jederzeit, trotz beeindruckendem Konsum, fest im Griff.

Es wurden ausgeliefert:

- 920 Bratwürste
- 252 Stumpen
- 120 kg Pommes frites
- 700 Portionen Kaffee
- 280 Schnitzelbrot
- 215 Steaks
- 56 Kuchen
- 969 l nicht alk. Getränke
- 426 l alk. Getränke

«Auf Grund der überraschenden Besucherzahl und den positiven Reaktionen aus der Bevölkerung schliessen wir, dass unsere Öffentlichkeitsarbeit auf dem richtigen Weg ist,» stellte der Filialeiter des AMP Bronschhofen, Herr Markus Greuter, zufrieden fest und versprach: «Der nächste Tag der 'offenen Tür' kommt bestimmt.»

Menschen und Zukunft der AMP-Filiale Bronschhofen

Seit 1996, als Bronschhofen letztmals Gastgemeinde im «Wiler Jahrbuch» war, ist die Mitarbeiterzahl kontinuierlich zurückgegangen: Von 150 Personen auf den heutigen Bestand von 85 Mitarbeitern, darunter 3 Mitarbeiterinnen plus 5 Frauen in Teilzeitbeschäftigung.

Die nachvollziehbaren Gründe für den Stellenabbau sind in erster Linie:

- Reduktion der hohen Bereitschaft für den Ernstfall
- Weniger Fahrzeuge
- Straffung der Strukturen
- Wegfall der Instruktionswagen
- Wegfall der Fahrzeuge der übrigen Bundesverwaltung
- Konzentration der Motorwagen Reparaturstellen

Vom derzeitigen Personalbestand leisten etliche Fachkräfte zusätzliche Dienste in Rekrutenschulen als nebenamtliche Fachlehrer, sowohl für Ketten- als auch für Radpanzer.



COPRIS COMPUTER-SYSTEME

Ihr EDV-Partner Beratung - Verkauf - Support

Wir unterstützen Sie seit über 10 Jahren in allen Bereichen der Informationstechnologie. Unser Wissensvorsprung durch unsere langjährige Erfahrung und permanente Weiterbildung ist Ihr Gewinn.

Nachfolgend ein Auszug aus unserem Dienstleistungsangebot:

- Erstellung von Pflichtenheften, Projektplanung und -Realisation
- Installationstechnik und Reparaturen
- Netzwerk- und Kommunikationstechnik, Host-Anbindung
- Intranet- und Internet-Lösungen mit OnLine-Shop
- Entwicklung von Standard- und Individual-Software
- Assemblierung von Business-PC's und Server-Systemen
- Vermietung von Pc's und Server, auch zu Evaluationszwecken
- Vermietung von LCD-Projektoren und MultiMedia-Peripherie

Hauptstrasse 45a Telefon 079 436 17 06
9552 Bronschhofen Telefax 071 911 88 62

www.copris.ch E-Mail info@copris.ch

Plexiglas nach Mass

Acrylglas
Polycarbonat
Pet
Forex / Foamalite
Dibond
Alucobond
Acrylglas-Rohre
Acrylglas-Rundstäbe
Acrylglas-Vierkantstäbe
Doppelstegplatten



AV Bürge AG, AMP-Strasse 2, 9552 Bronschhofen
Tel 071 913 80 70, Fax 071 913 80 71, www.av-buerge.ch



Nest. Nössliquet

E. Koller
Braunastrasse 7
9512 Rosstrüti

Geschlossen:
Sa ab 20.00 Uhr
und ganzer Sonntag

Tel. 071/911 02 12

Bei uns ist der Kunde noch König

Gut viereinhalb Jahre sind es her, seit Beatrice Kaufmann den Denner-Satelliten in Rosstrüti übernommen hat. Die Geschäftsinhaberin hat es dabei verstanden, das Menschliche in den Mittelpunkt zu rücken. Man kauft in ihrem Ladengeschäft nicht einfach ein, sondern man trifft sich dort auch zu einem Schwatz in der Kaffee-Ecke. Der Denner-Satellit in Rosstrüti erinnert an den Dorfladen von früher, er hat sich in das Dorfleben integriert. Die Geschäftsinhaberin ist der Dorfbewohner auch dankbar, dass sie als «Zugezogene» sofort aufgenommen und akzeptiert wurde.

Service am Kunden ist denn für Beatrice Kaufmann ein zentrales Anliegen – der Kunde soll im wörtlichen Sinne «König» sein. Das Denner-Team ist beim Einpacken behilflich, geht – wenn nötig – beim Verladen zur Hand oder liefert in Notfällen älteren Menschen auch mal den Einkauf bis zur Haustüre. In der Kaffee-Ecke wird gratis Kaffee oder Mineral ausgeschenkt: Während sich die Kinder in der Kinderecke vergnügen und die Mutter den Einkauf erledigt, wartet der Vater bei einem Glas Bier.

Beatrice Kaufmann bietet ihrer Kundschaft – nebst dem Denner-Grundsortiment – über 4000 Markenartikel für den täglichen Bedarf an. Dazu kommen jeden Tag Frischprodukte aus der Region. So bezieht Beatrice Kaufmann beispielsweise Gemüse und Früchte von der Firma Braun in Wil, Brot vom Dorfbeck Hungerbühler usw.

Bei Beatrice Kaufmann sind auf Vorbestellung auch Hochzeitsgesellschaften sehr willkommen – auch wenn es mal über die Ladenöffnungszeiten hinausgeht. Jedes Hochzeitspärchen erhält ein Geschenk – übrigens wie auch frischgebackene Eltern. Auch während des Jahres – etwa zu Weihnachten oder zum Muttertag – überrascht Beatrice Kaufmann ihre Kunden mit einer kleinen Aufmerksamkeit.

Vereine und Private haben die Möglichkeit, die Getränke für ihr Fest im Denner-Satellit zu beziehen und was nicht gebraucht wurde, zurückzugeben.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 7 bis 12 und 14 bis 18.30 Uhr; Samstag, 7 bis 16 Uhr durchgehend.



Geschäftsinhaberin Beatrice Kaufmann (links), und ihr Team erfüllen gerne die Wünsche der Kunden.

DENNER-Satellit

Geschäftsadresse:
Konstanzerstrasse 28
9512 Rosstrüti
Tel/Fax 071 911 57 67

Teilweise werden auch Führerprüfungen von Rekruten durch AMP-Mitarbeiter vorgenommen. Im AMP werden zurzeit 15 junge Burschen zu Lastwagenmechanikern ausgebildet. In einer separaten Lehrlingswerkstatt werden durch den Lehrlingslehrmeister Fertigkeiten vermittelt, welche dann in der Werkstatt umzusetzen sind. Im Moment baut das *Bundesamt für Betriebe des Heeres* Mitarbeiter durch vorzeitige Pensionierung ab. Dass dabei nicht nach Betrieb und Aufgabe abgebaut werden kann, sondern einfach linear die älteren Jahrgänge in Pension gehen, ist für den AMP Bronschhofen zwar tragisch, aber unausweichlich. Insider sind überzeugt, dass auch die «Armee XXI» die Dienstleistungen des AMP weiterhin braucht, denn die Ausrichtung in Bronschhofen nach Frauenfeld (Artillerie) und Neucheln, St. Gallen und Herisau für die Infanterie wird weiter zunehmen.

REGIO-MESSE IM EBNET-SAAL

Die Regio-Messe, früher Wiler November-Messe, scheint nach diverser «Züglete» im und um den Ebnet-Saal in Bronschhofen ihren endgültigen Standort gefunden zu haben. Vom 02. bis 04. November 2001 wurde sie zum zweiten Mal mit Erfolg an diesem Standort abgehalten. Rund 100 Aussteller – hauptsächlich aus der Region – präsentierten sich dabei mit ihren Produkten und Dienstleistungen.

Aus dem Ebnet-Saal wurde eine Event-Halle. Models präsentierten eine attraktive Modeschau mit verschiedenen Wiler Firmen wie *Danieli Herrenmode-Zentrum* oder *Schild AG*. Unter Moderation von *Gusi Verre* war auch das *TC Training Center Sonnmatt* und *Fit Point Stelz* vertreten. Die Halle war jeweils bis Mitternacht geöffnet.



Im zusätzlichen Ausstellungszelt wurden viele Neuheiten präsentiert, wobei sich die Stände durch die Kreativität der jeweiligen Aussteller auszeichneten.

Zur speziellen Attraktion wurden die Heli-Rundflüge der *Heli Partner Simach* sowie das Kasperletheater im behüteten Kinderparadies und das Karussell im Luna-Park.

Damit man das Auto zu Hause lassen und sich unbeschwert dem Degustieren und dem Messerestaurant zuwenden konnte, verkehrte ab Bahnhof Wil halbstündlich ein Gratis-Messebus. Die Gäste aus dem Hinterthurgau konnten einen «Stützli-Bus» benutzen.

Wie immer bei der Regio-Messe war der Eintritt frei.

DAS VEREINSLEBEN

Aus den rund 35 verschiedenen eingeschriebenen Vereinen, die alle aus den dörflichen Gemeinschaften nicht mehr wegzudenken sind, stellen wir Ihnen wahlweise einige vor:

Das «Chörli» *Rossrüti* wurde im Jahre 1988 gegründet. Mitglieder sind zurzeit 32 Frauen aus Rossrüti und Umgebung, die von Hans Galli dirigiert werden. Trotz der Tatsache dass alle Mitglieder Frauen sind, wehrt man sich vehement gegen den Namen «Fraue-Chörli». Das «Chörli» probt jeden zweiten Donnerstag im Schulhaus Rossrüti mit Zusatzproben vor den beiden Adventskonzerten, die in der Klosterkirche Wil und in der Kirche Heiligkreuz (TG) aufgeführt werden. Wiederholt wurden auch Singspiele vor grossem Publikum aufgeführt. Das Bild entstand anlässlich des 75. Geburtstages von Frau Ida Schenk.



«Chörli» Rossrüti



Der Feuerwehrverein Bronschhofen – Rossrüti

DER FEUERWEHRVEREIN BRONSCHHOFEN – ROSSRÜTI

(Gegründet 1998) gehört wohl zu den jüngsten Vereinen der Gemeinde, obwohl die *Feuerwehr*, aus welcher sich die Vereinsmitglieder rekrutierten, auf eine «Jahrhunderte» alte Tradition zurückblicken kann. Der Zweck des Vereines besteht in der Pflege der Kameradschaft und der Durchführung div. Anlässe. Von den 55 aktuellen Mitgliedern sind 45 noch aktiv in der Feuerwehr. Jeden Herbst organisiert der Feuerwehrverein ein öffentliches Preisjassen in der Sparte Einzelschieber mit zugelostem Partner.

Wie schon in den vergangenen Jahren übernahm der Feuerwehrverein auch 2002 die Organisation für die *Bundesfeier der Gemeinde Bronschhofen am 01. August*. Die Festrede des Diakon *Peter Schwager* wurde von musikalischer Unterhaltung umrahmt. Neben dem traditionellen Funken und dem Feuerwerk konnten sich die Besucher auch an der gut funktionierenden Festwirtschaft, in der die Vereinsmitglieder erstmals in ihrem neuen Vereins-Outfit auftraten, erfreuen.

BÄUERINNENVEREINIGUNG ROSSRÜTI

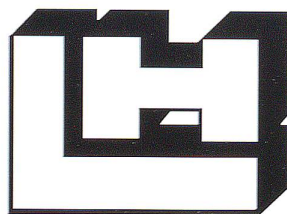
Die Bäuerinnenvereinigung Rossrüti wurde in den harten Jahren des 2. Weltkrieges, am 27. März 1941, mit dem Ziel gegründet, die Gemeinschaft und den Zusammenhalt zu fördern und die Weiterbildung auf verschiedensten Gebieten zu ermöglichen. Die hohe Zahl von 147 Mitgliedern lässt erahnen, dass die ursprüngliche Bäuerinnenvereinigung längst für alle Frauen offen ist. Das Alter der Mitglieder reicht von 25 bis über 80 Jahre, ja es sind sogar noch einige Gründungsmitglieder aktiv. Nach dem 70. Geburtstag erhält man die Freimitgliedschaft. Seit 1959 betreiben die Bäuerinnen eine Tiefkühlanlage in Rossrüti, die trotz aller privaten Tiefkühltruhen noch immer gut ausgelastet ist.



Partyservice

Ihre Qualitätsmetzgerei
Telefon 071 911 13 67
Prompte Hauslieferung

BRONSCHHOFEN



Leo Haag

Unterlagsböden
Fliessestrich
9512 Rossrüti / Wil
Tel. 071 911 33 85
Fax 071 911 86 85

Hauptsächlich in den Wintermonaten organisiert der Verein verschiedene Kurse, Versammlungen und Vorträge die jeweils an der Hauptversammlung im Februar vorgeschlagen werden. Frau lernt Heuschafe, Krippenfiguren und Schmetterlinge aus Draht herzustellen, besucht den Backkurs für Fortgeschrittene oder lässt sich anlässlich eines Referates über die Gesundheit der Frauen in den verschiedenen Lebensphasen orientieren. Spielabende und der jährliche Maibummel runden das Programm ab. Nicht zu vergessen die «Metzgete» in der Mehrzweckhalle Rossrüti, die alle 2 Jahre mit dem Ziel abgehalten wird, das Budget aufzubessern. Der derzeitige Vorstand wird von *Brigitte Hug*, Boxloo, präsidiert, während *Brigitte Dobler*, Rieslen, als Kassierin und *Rösli Loser*, Uerertal, als Aktuarin amtieren. Die beiden Beisitzerinnen *Marita Schönenberger*, Hölzli, und *Felice Rüegsegger*, Braunauerstrasse, vervollständigen den Vorstand dieses sympathischen Vereins.

REITVEREIN NIESELBERG

Der Reitverein Nieselberg mit Sitz in Rossrüti, Gemeinde Bronschhofen, wurde im Jahre 1961 gegründet. Zwei Pferde mit dem «Nieselberg» in der Mitte zieren die Vereinsstandarte, welche bei Hochzeiten, Beerdigungen und natürlich bei Vereinswettkämpfen des OKV (Verband Ostschweizerischer Reitvereine) immer mit dabei ist. Der Verein zählt heute 60 aktive Mitglieder. Zu den Aktivitäten gehören die Förderung der jungen Reiter/innen, die Teilnahme an Vereinswettkämpfen und Equipenprüfungen sowie die Pflege der Kameradschaft. Der Verein veranstaltet für seine Mitglieder auch jährlich eine interne Dressurprüfung, ein Vereinsspringen sowie verschiedene Ausritte und im Herbst jeweils einen Patrouillenritt, bei welchem die Reiter auch ihre persönliche Fitness und Geschicklichkeit un-

ter Beweis stellen können. Während der Wintermonate haben die Mitglieder Gelegenheit, organisierte Reitkurse in der Reithalle Rossrüti zu besuchen. Der Trainingsplatz befindet sich seit Jahren in Braunau. Dort führt der Reitverein Nieselberg auch alle 2 Jahre eine Springkonkurrenz durch.

Die Liebe zum Pferd, die Freude an der Natur und die sportliche Betätigung während des ganzen Jahres prägen das Vereinsprogramm des Reitverein, Nieselberg.

DER SPIELPLAUSCH ROSSRÜTI



ist ein Anlass, an dem sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu gemütlichem Zusammensein treffen. Im Vordergrund steht Spass und Plausch, ganz nach Motto: «*mitenand – führenand – zonenand*». In verschiedenen Kategorien, beginnend bei den «Piccolos» bis zu den 6. Klässlern, messen sich die Kinder beim Fussballspielen, Büchsenwerfen, Basketball und Kartenspielen. In den Kategorien «Jung & Alt» und «Sie & Er» dürfen auch die Erwachsenen ihr Talent beweisen.

Die Festwirtschaft ist vom Morgen bis in die Nacht geöffnet. Nach der Rangverkündigung am frühen Abend wird zur Sommerparty mit Musik, Tanz und gemütlichem Beisammensein gestartet. Dies alles bei freiem Eintritt. Ohne die freiwilligen Helfer/innen und die grosszügigen Sponsoren wäre der Anlass vom fünfköpfigen OK-Team kaum zu schaffen gewesen. Mit dem Erlös des Anlasses werden die Jugendlichen des Dorfes bei ihren vielfältigen Aktivitäten unterstützt.





**DIVA
KOSMETIK**

TEODORA GAETA
HAUPTSTRASSE 2
9552 BRONSCHHOFEN
TEL. 071 912 47 01



Hotel-Restaurant Burghalde

DIE GRÜNE INSEL MIT CHARME



- ausgezeichnete Küche
- à-la-carte Biedermeierstube für 50 Personen
- «Müllerstube» mit Konzertflügel für 60 Personen
- gepflegte Zimmer im original Biedermeierstil
- traumhafte Sommerterrasse mit 40 Sitzplätzen
- alter Weinkeller mit auserlesenen Jahrgängen
- 40 Parkplätze und Tiefgarage

Frau E. Mayer, Hauptstrasse 24, 9552 Bronschhofen

Telefon 071 911 51 08, Telefax 071 911 51 76

info@restaurant-burghalde.ch

www.a.-o.ch/9552-burghalde, www.restaurant-burghalde.ch



- *klein und fein,
abseits vom Verkehr*
- *ausgezeichneter
Weinkeller*
- *wunderschöne
Panorama-Aussicht*
- *gemütliche (Gast-) Stube
mit Kachelofen*
- *familienfreundlich*

Wirtschaft zur

waldrose

Daniela & Walter Meier, Boxloo, 9512 Rossrüti

Tel. 071 911 18 51, Fax 071 911 68 98, waldrose@bluewin.ch



DER SEILZIEH-CLUB DORFSCHRÄNZER ROSSRÜTI

wurde im Oktober 1983 gegründet und gehört zu den sowohl sportlich wie auch gesellschaftlich aktiven Vereinen. Die wöchentlichen Trainings der strammen Burschen und Männer wird gut besucht, was auch nötig ist, denn pro Saison nehmen die Athleten an ca. 10 Turnieren in der Ostschweiz teil. Ihre eigene Wettkampfanstaltung in Rossrüti findet jeweils anfangs September statt und bildet neben der Sommerwanderung und dem Chlaustag im Dezember den Höhepunkt des Vereinslebens.

WEBEREI BRONSCHHOFEN AG

Im Jahre 1963 wurde die Weberei durch Alois Näf gegründet. Er war das, was man als «Tüftler» bezeichnet und befasste sich sein Leben lang mit Neuentwicklungen. Als er mit dem Bau seiner kleinen Weberei begann, war die heutige Industriestrasse noch ein bescheidener Güterweg, der in den Wiesen endete. Strom musste erst unter der Bahnlinie vom Dorf her zugeleitet werden. Alois Näf kann man wohl als «Pionier» des heutigen Industriegebietes bezeichnen. Früh erkannte er die Bedeutung der synthetischen Fasern und webte mit bis zu 5 Mitarbeitern Futterstoffe aus Acetat und stieg in den beginnenden «Nylon-Boom» ein. Anoraks, Badehosen, Schlafsäcke, Hosen, Hemden, ja sogar Vestons mussten für kurze Zeit aus der neuen Kunstfaser sein. Doch der «Tüftler» erkannte, dass Mode-Textilien eine kurzlebige Sache sein kann. So gelang die Herstellung von Trärgeweben aus Nylon, die nach einer Gummibeschichtung erfolgreich als Flachriemen eingesetzt wurden und die konventionellen Lederriemen in kurzer Zeit verdrängten. Die Weberei entwickelte sich mehr und mehr weg von Bekleidungen zu technischen Textilien, deren Erfolg die Erweiterung der Produktion er-



Weberei Bronschhofen AG

forderte. 1980 konnten die Produktionsflächen durch bauliche Massnahmen verdoppelt werden.

Nach dem Tod von Alois Näf (1992) übernahm sein Sohn Reinhard, der schon seit 1973 als Text. Ing. die Leitung der Produktion innehatte, den Betrieb. Viel wurde in die Neuentwicklung und Modernisierung des Maschinenparks investiert. So ist man heute in der Lage, im 24-Stunden-Betrieb pro Jahr mehr als eine Million Laufmeter High-Tech-Gewebe, in einer Breite bis zu 200 cm, aus Poliamyd, Polyester, PEN, Aramid etc., für Industrie und Militär herzustellen. Mit nur 3 Personen werden Träger-, Verstärkungs- und Strukturgewebe von höchster Qualität vollautomatisiert gewoben und auf dem Weltmarkt abgesetzt.

TELSONIC AG

1966 gegründet und seit 1995 in der zweiten Inhabergeneration, ist Telsonic AG mit ca. 130

Telsonic AG



Mitarbeitenden und Tochterunternehmen in Deutschland, England, USA und Japan sowie einem Jointventure in Indien Technologieführer in der Ultratechnik.

Davon profitiert auch die Abwasserreinigungsanlage in Wil.

Bislang waren chemische Zusatzstoffe notwendig, um zu erreichen, dass leichte Schlämme wie gewünscht auf den Boden des Klärbeckens absinken. Zwei von der Firma Telsonic entwickelten Ultraschall «Sono-Des»-Einheiten spalten den flockigen Schaum mit 20000 Hertz auf und tragen dazu bei, dass keine Chemie mehr im Klärbecken gebraucht wird. Zusätzlich kann man sich die teure Entsorgung des chemiehaltigen Klärschlammes in der Kehrlichtverbrennungsanlage ersparen.

SCHMOLZ + BICKENBACH AG

Ein internationaler Konzern, dessen Betätigungsfeld vor allem in Mittel- und Osteuropa ist. Die Niederlassung Wil, als Hauptsitz für die Schweiz, erfolgte unter dem ersten Niederlassungsleiter, Herr K. Graf, bereits 1959. Büro und Lager waren an der Toggenburgerstrasse 120 in Wil, wo man über eine Gesamtfläche von ca. 800 m² verfügte.

Das Wachstum der Firma erforderte zunehmend mehr Betriebsfläche. Man zog an die Buchenstrasse, die Büros zogen an die Zürcherstrasse. Doch auch hier war man schon schnell wieder eingeeengt. 1982 erstand man dann das notwendige Land in der Industriezone in Bronschhofen, am heutigen Standort. 1984 erfolgte der Umzug der gesamten Niederlassung von Wil in



den Neubau (Büro und Lagerhallen 1+2 mit Hochregallagern/1200 m² 3952 Kas.).

1995 übernahm Herr W. Hegelbach die Betriebsleitung aus den Händen von Herr K. Graf, der in Pension ging. 1997 wurde die Halle 3 bezogen. 1999, als die Firma S+B Wil das 40-jährige Jubiläum feierte verfügte die Firma über eine Gesamtfläche von 19800 m².

Schmolz + Bickenbach steht für Präzision in der Stahlverarbeitung. Tradition und Fortschritt prägen ihre Entwicklung. Die Düsseldorfer Stahlspezialisten beschäftigen in Bronschhofen rund 70 Mitarbeiter/innen, die für messerscharfe Qualität sorgen.

THYSSEN (SCHWEIZ) AG

Bei der Firma handelt es sich um die Schweizer Niederlassung des Weltkonzerns Thyssen-Krupp, die sich vornehmlich mit dem Verkauf und Lagerhaltung von Grund- und Qualitätsstahl sowie Edelstahl und Spezialprodukten befasst.

Historie:

- 1927 Gründung der Thyssen Edelstahl AG (Schweiz) in Zürich als Vertriebsniederlassung der deutschen Thyssen Edelstahlwerke AG.
- 1979 Umzug nach Wil und Bezug der neuen Büro- und Lagerräumlichkeiten im Industriegebiet in Bronschhofen (Personalbestand beim Umzug = 30 Mitarbeiter/innen).
- 1990 nach mehrmaliger Erweiterung des Lagergebäudes erhöht sich die Mitarbeiterzahl auf 60 Personen.
- 1994 Fusion der THYSSEN (Schweiz) AG Volketswil und der Thyssen Edelstahl AG Wil zur Thyssen (Schweiz) AG mit Sitz in Wil.
- 1999 Fusion der Konzerne Thyssen und Krupp zum ThyssenKrupp-Konzern. Die THYSSEN (Schweiz) AG erhält ein neues Erscheinungsbild (Firmenlogo etc.). Mitarbeiterzahl = 120



Schäner Transport AG

Express-Kurier • Transporte • Stückgut, Umzüge, Möbellager

CH-9512 Rossrüti (bei Wil SG)
2. Standort in Seon AG (bei Lenzburg)




Dynamisch und rationell!!
Telefon ++41 (0)71 913 90 70

Fax ++41(0)71 913 90 77
E-Mail: schaerer.transport@wil.ch



Thyssen Schweiz AG

2002 Revision Hochlager. Bestand aktueller Mitarbeiter/innen ca. 130 womit die Firma zu den grössten Arbeitgebern der Gemeinde gehört.

SW WIL AG

Die SW Wil, 1970 als Zweipersonenbetrieb ins Leben gerufen, ist ein exemplarisches Beispiel für eine erfolgreiche KMU-Geschichte. Schärfen und Schleifen bildeten in den ersten Jahren die geschäftliche Grundlage. Diese wurde in der folgenden Zeit durch den Handel mit Werkzeugen und Maschinen ergänzt. Der dynamische Betrieb mit rund 20 Mitarbeitern ist in drei Divisionen aufgeteilt. Der Bereich *Werkzeugschleifen* gehört zur absoluten Spitze in unserem Land. Auf modernsten CNC-Werkzeugschleifmaschinen werden Fräser, Bohrer, Reibahlen, Senker, Metallkreissägeblätter, Sonderwerkzeuge etc. nachgeschärft oder neu hergestellt. *SW Wil Kreissägeblätter* produziert und vermarktet das «Powerblade», ein 1995 gemeinsam mit dem Rohlingshersteller entwickeltes Hochleistungs-Metall-Kreissägeblatt, erfolgreich in allen 5 Kontinenten. Der *Maschinenhandel* liefert die rund um die Sägetechnik passenden Maschinen. Das Spektrum reicht von der einfachen Kreissäge bis hin zu komplexen Hochleistungs-Zentren, für die die hauseigenen Servicetechniker eine optimale Wartung garantieren.

Die ostschweizerische Wärmebehandlungstechnik AG, die OWA AG

wurde im März 2000 als 1-Mann-Firma gegründet mit dem Ziel, den Schweizer Markt so-

wie das angrenzende Ausland mit hoher fachlicher Kompetenz und neuester Technik zu bedienen.

Durch die umsichtige Geschäftspolitik ist es gelungen, in knapp drei Jahren eine konkurrenzfähige Härtereie aufzubauen. Auf Ende Jahr ist die Inbetriebnahme einer Durchlaufanlage mit Wärmebad geplant. Im Frühjahr 2003 wird eine Härte-Schutzanlage mit einem Chargengewicht von 1000 kg installiert. Die mittelfristige Planung sieht vor, den jetzigen Personalbestand von 16 Mitarbeitern schrittweise auf deren 30 zu erhöhen.

CLAUDIA COSMETIC

Claudia Strässle-Zuber

Hauptstrasse 27a

9552 Bronschhofen

071 911 92 60

INSERENTENVERZEICHNIS

AHA Residenz Immobilien, Wil	208	Mamula Autofahrschule, Wil	160	Gasthof Bahnhof, Sirnach	281
Aldo Coiffeur, Wil	268	Mewis Mode, Wil	160	Gasthof Rössli, Wil	276
Angele Paul, Sanitär-Spenglerei, Wil	62	Migros Bank, Wil	238	Gastronomie Hof zu Wil, Wil	279
Antea Kosmetik, Rickenbach	268	Moser Treuhand, Bronschhofen	308	Hirschy AG, Confiserie, Wil	278
Autega AG, Autocenter, Wil	168	Mosimann Immobilien, Wil	38	Hotel Burghalde, Bronschhofen	316
Autoparadies Wil-West Wolgensinger, Wil	176	Müller Metzgerei, Bronschhofen	314	Hotel Münchwilen, Münchwilen	274
AV Bürge AG, Bronschhofen	312	Münchwiler Beck, Münchwilen/Wil	256	Hotel Schwanen, Wil	276
Bärenmoto's, Wil	136	Philippin Plattenbeläge AG, Wil	78	Hotel-Restaurant Freihof, Wil	279
BBS AG, Büromöbel, Wil	238	Piercing Neumann, Münchwilen	271	Hotel-Restaurant Waldeggen, Münchwilen	275
Beglinger Mode, Wil	226	PJV Pneu Haus, Wil	179	Hotel-Restaurant-Metzgerei	
Bernhard Baumschulen, Sirnach	124	Raiffeisenbank Wil u. Umgebung, Wil	38	Zum Ochsen, Wil	276
Bingesser Elektro, Rickenbach/Wil	256	Ranu Luigi Isolierungen, Wil	78	Ilge Piano Bar	262
Bollhalder Autokran AG, Rickenbach	64	Reklame-Technik, Wil	192	Kreisel-Bistro, Wil	281
Bossart Sport AG, Wil	144	Rewi Reisen, Wil	208	Landgasthof-Hotel Rössli, Kirchberg	283
Brändle & Ebner Architekt EFH/SIA AG, Wil	62	Rhomberg Schmuck AG, Wil	202	Pizzeria Leonardo, Sirnach	281
Büchi AG, Wil	220	Roger Rohner, Haute-Coiffure	269	Restaurant Adler, Wil	280
Buck Willi AG, Gold- u. Silberschmiede, Wil	220	Française, Wil		Restaurant Art's Pub, Wil	284
Buri Jakob AG, Wil	76	Rüegg Willi, Ballonteam		Restaurant Fass, Wil	284
Cinewil	204	«Skywalk», Wil	160	Restaurant Fit Point	262
Claudia Cosmetic, Bronschhofen	319	Rutishauser AG, Hobby-Flor,		Restaurant Gemsli, Wil	284
Copris Computersysteme, Bronschhofen	312	Züberwangen/Wil	108	Restaurant Hirschen, Schwarzenbach	279
Denner Satellit, Rosstrüti	312	Schär AG, Fensterbau, Wil	78	Restaurant Landhaus, Wängi	280
Diva Kosmetik, Bronschhofen	315	Schärer Transport AG, Rosstrüti	318	Restaurant Nossi Pic, Zuzwil	280
Dominio Hairstyling, Wil	271	Schlafcenter, Wil	170	Restaurant Rössliguet, Rosstrüti	312
Dürr Brötlilus, Wil	238	Schmolz u. Bickenbach AG, Wil	108	Restaurant Schäfli, Bronschhofen	308
Egli Gebr. Maschinen AG, Rosstrüti	308	Schwager Wohndecor AG, Wil	88	Restaurant Schiff, Wil	284
Ehret Weine AG, Rosstrüti	220	Seemann, Oberhelfenschwil	270	Restaurant Signal, Wil	282
Eisenring AG, Jonschwil	38	SHABA-Kosmetik, Wil	168	Restaurant Speer-Viktoria, Wil	284
Eugster Holzbau, Fischingen	62	SMW Schrauben- und		Restaurant Waldrose, Rosstrüti	316
Fink Rolladen- und Storenbau AG, Rindal	74	Metallwarenhandel AG, Züberwangen	184	Restaurant Wiesental, Bettwiesen	282
Fireba AG, Treuhand- und		SR Tec GmbH, Rosstrüti	310	Ristorante Laghetto, Wil	277
Revisionsgesellschaft, Wil	72	Stadler Heizungen, Wilen	78	Speiserestaurant Frohsinn, Anetswil	283
Gamma Möbel AG, Wil	18	Stadler Radio-Television, Kirchberg	226	Truck Stop Imbisse, Wil	281
Gebert Urs, Treuhand, Wil	160	Stadtverwaltung/Stadtbibliothek, Wil	218		
Glaus Innendekorationen, Wil	24	Stillhart Dach- und Fassaden AG, Wil	52		
Grenzgarage AG, Bronschhofen	304	Strassmann & Co., Satz und			
Grob Radio-TV, Wil	238	Druck, Rickenbach	226		
Haag Leo, Bodenbeläge u.		Sturm AG, Stahlhandel, Wil	68		
Unterlagsböden, Rosstrüti	314	Suntec AG, Rolladen und			
Häberli Radio-TV, Wil	100	Sonnenstoren, Wil	248		
Hair Connection Melih, Wil	268	TC Trainings-Center, Rickenbach/Wil	152		
Hair Corner, Wil	271	Texpress Wilen AG, Wilen	208		
Hair Design, Wil	268	Thur-Reisen GmbH, Wil	184		
Hair Styling Imagine Maione, Wil	268	Transteam Personal AG, Wil	144		
Halter AG, Wil	92	Vabene Mode AG, Wil	116		
Helvetia-Patria Versicherungen, Wil	184	Venturini Uhren-Schmuck, Wil	22		
Hengartner Repro, Wil	38	Vetter Ed. AG, Lommis	56		
Hugentobler Rain AG, Zuzwil	64	Weber Malen, Gipsen, Wil	62		
IG Pulvertechnik AG, Wil	232	Wehrli Metallbau, Wil	46		
Intercoiffeur Martin, Wil	268	WIAZ AG, Zuzwil	184		
Jost + Kekeis AG,		Wick Emil Ing. AG, Wil	64		
Kärcher-Center, Bazenhaid	271	Widmer u. Partner AG, Ingenieurbüro, Wil	34		
Jud Sanitär, Bronschhofen	308	Wielander Coiffeur, Wil	268		
Kaufmann Bodenbelags- und		WilTex AG, Wil	144		
Teppich AG, Wil	134	Wiler Nachrichten	204		
Keller Josef AG, Auto- und		Wipf Goldschmied, Wil	214		
Industriespritzwerk, Wil	108	Zeller Uhren + Schmuck, Wil	12		
Kindlimann AG, Wil	130	Zogaj Märt, Bronschhofen	230		
Knecht Autofahrschule, Wil	144	Zürich Versicherung, Wil	38		
Knopp Malerhandwerk GmbH, Wil	218	Café City, Wil	278		
Kuster Elektro AG, Wil	242	Confiserie-Café Bottignole, Sirnach	282		
Liga Lindengut-Garage, Wil	210	Cross d'Or, Wil	283		
		Dörfliheiz, Schwarzenbach	281		
		Engel Bar, Kirchberg	282		
		Gasthaus Engel, Sirnach	278		